



# Sammlung Theaterzettel

**Klein Eyolf**

**Ibsen, Henrik**

**1909-03-04**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim

## Donnerstag, den 4. März 1909.

### 35. Vorstellung im Abonnement D.

# Klein Eyolf.

Schauspiel in 3 Aufzügen von Henrik Ibsen.

In Szene gesetzt von Emil Reiter.

#### PERSONEN:

Alfred Almers Gutsbesitzer und Schriftsteller, früher Lehrer . . . . .	Hans Godeck
Rita, seine Frau . . . . .	Betty Ullrich
Eyolf, ihr Kind . . . . .	Elise Gerlach
Asta Allmers, Alfreds jüngere Stiefschwester . . . . .	Mathilde Brandt
Borgheim, Ingenieur . . . . .	Alfred Möller
Die Rattenmamsell . . . . .	Toni Wittels

Das Stück spielt auf Allmers' Gut, das am Fjord einige Meilen von der Stadt gelegen ist.

Kasseneröffnung 7 Uhr. **Anfang 7½ Uhr.** Ende nach 9¼ Uhr.

**Nach dem 1. Akt grössere Pause.**

#### Kleine Preise:

Nummerierte Plätze.			
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	Mk. 6.— per Platz	Logen II. Rang 2. und 3. Reihe . . . . .	„ 3.— per Platz
2., 3. und 4. Reihe . . . . .	„ 5.— „ „	Logen III. Rang 2. Reihe . . . . .	„ 1.50 „ „
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe . . . . .	„ 3.50 „ „	(einschl. Prosceniumsloge)	„
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	„ 2.50 „ „	Sperrsitze im I. Parkett . . . . .	Mk. 4.— „ „
2. und 3. Reihe . . . . .	„ 2.— „ „	im II. Parkett . . . . .	„ 3.— „ „
Parterrelogen 1. Reihe . . . . .	„ 5.— „ „	Galerieloge . . . . .	„ 1.— „ „
2. Reihe . . . . .	„ 4.— „ „	Galerie . . . . .	„ -50 „ „
Logen I. Rang 2. Reihe . . . . .	„ 4.50 per Platz		
Logen II. Rang 1. Reihe . . . . .	„ 3.50 „ „	<b>Nichtnummerierte Plätze.</b>	
		Stehplatz im Parkett . . . . .	Mk. 2 50 per Platz
		Parterre . . . . .	„ 1.50 „ „

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-, Parterre-Galerieloge und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen, an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—1/2 1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverkehrsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Hauptstrasse 73, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg; Herrmann Epp, Hofbuchhandlung in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

# Neues Theater im Rosengarten Das süsse Mädcl.

Anfang 8 Uhr.

Freitag, den 5. März 1909. **Im Hoftheater.** 33. Vorstellung im Abonnement C.

## Hoffmanns Erzählungen.